

S T A D T W I T T E N

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Rates der Stadt Witten

am 06.12.2021

im Festsaal des Saalbaus, Bergerstr. 25, 58452 Witten

Anwesend:

Vorsitzender

König, Lars, Bürgermeister

SPD

Aufermann, Michael
Bosselmann, Tobias
Fromme, Rüdiger
Günzel, Gabriele
Humbert, Claus
Jüngst, Holger (kommt bei TOP 2)
Koch, Carsten-Tim (kommt bei TOP 2)
Kuhn, Martin (kommt bei TOP 2)
Malz, Christoph
Niederhagemann, Ute
Rath, Uwe, Dr.
Rose, Christine
Saelzer, Paulina
Sander, Walter
Schröer, Günter
Schubert, Petra

CDU

Bleske, Christian
Dzimballa, Dominik
Fennhahn, Julian
Fiedler, Regina
Grunwald, Tobias
Held, Christian
Hillert, Siegfried (kommt bei TOP 1)
Kamlage, Jutta
Kiesewetter, Rolf
Kramer, Sarah
Nowack, Simon (kommt bei TOP 2)
Pompetzki, Volker
Steinigeweg, Martin
Warzecha, Jan

Bündnis 90 / Die Grünen

Adiyaman, Renè
Baumann, Liane
Blum, Alina
Dannert, Lieselotte
Evertz, Arnold
Heine, Ulrike
Legel-Wood, Birgit
Priddat, Edeltraud, Dr.
Richter, Jan
Saelzer, Katharina
Schulz, Ralf, Dr.
Walker, Christian
Wood, Paul

bürgerforum+

Kahl, Harald
Richter, Thomas
Strautz, Martin
Tillmann, Klaus-Peter, Dr.

AfD

Hoppe, Karin (kommt bei TOP 2)
Renkel, Matthias

Piraten

Borggraefe, Stefan

DIE LINKE

Kalusch, Oliver
Weiß, Ursula

WBG

Brömmelsiek, Siegmund
Müller, Hans-Peter

FDP

Fröhlich, Frank-Steffen
Pohl, Jan

Stadtklima Witten

Bodden, Patrick
Hasenkamp, Michael

SPD-Fraktion

Linka, Susanne

CDU-Fraktion

von Blonski, Jaroslaw

Verwaltung

Andresen, Uwe (StA. 14)
Brett, Jacqueline (StA. 20; zu TOP 4)
Frede, Ann Kathrin (StA. 10)
Hagenkötter, Anke (Ref. 01)
Hildebrand, Annette (Ref. 01)
Kleinschmidt, Matthias, Stadtkämmerer
Maywald-Sonnenfeld, Denise (StA. 20; zu TOP 4)
Muhr, Michael (Ref. 01)
Rommelfanger, Stefan, Stadtbaurat
Schneider, Andrea (Dez. 4.1; zu TOP 4)
Thiede, Markus (StA. 14; zu TOP 4)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

BM König eröffnet die Ratssitzung, indem er Herrn Theo Koppmann die goldene Ehrennadel der Stadt Witten verleiht. BM König gibt einen kurzen Abriss über die Gründe, die zu dieser Ehrung führen. Herr Koppmann war zum Ehrenamtsempfang terminlich verhindert, so dass die Ehrung nunmehr nachgeholt wird.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE (0203/AG17, Dringlichkeitsantrag LINKE, Ratssitzung 06.12.2021: Infektionsschutz durch kurze Gremiensitzungen) vor. Der Antrag wird bei 7 Ja-Stimmen (Piraten, Die Linke, FDP, bürgerforum+ teilw.) mehrheitlich abgelehnt.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 4.2.19.1 (Antrag 0219/AG17 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, Beschaffung vier weiterer Geschwindigkeitsanzeigen), TOP 4.2.19.2 (Antrag 0217/AG17 der Fraktion WBG-FW, Sperrvermerk für Produkt Nr.: 1201011902 - Verbesserung Verkehrssituation Annen inkl. Ausbau "Im Rohr"), TOP 7.2 (Integriertes Stadtentwicklungskonzept Witten-Annen, Fortschreibung, Vorlage 0218/V 17) und TOP 7.3 (Umbesetzung in Ausschüssen, Antrag 0216/AG17 der Fraktion Piraten vom 03.12.2021) erweitert. Darüber hinaus wird unter TOP 4.2.24 der Antrag 0207/AG17 gegen den Antrag 0220/AG17 ausgetauscht. RM Pompetzki erklärt für die CDU-Fraktion, dass der Antrag 0185/AG17 der CDU-Fraktion (TOP 4.2.1) zunächst in der Digitalisierungskommission vorberaten werden soll. RM Brömmelsiek erklärt für die Fraktion WBG-FW, dass der Antrag 0215/AG17 (TOP 4.2.15) zurückgezogen werde.

Mit den genannten Änderungen wird die Tagesordnung angenommen.

Öffentliche Sitzung

1. Berichte des Bürgermeisters

- BM König berichtet, dass die Tüten mit den Plätzchen, die auf den Tischen verteilt sind, gegen eine Spende an das Frauenhaus EN seitens des Lion-Clubs übergeben wurden. Er bittet die Ratsmitglieder um weitere Spenden für diesen Zweck, dafür werden an den Ausgängen Spendenteller aufgestellt.
- Des Weiteren berichtet BM König, dass die Radverkehrsbeauftragte ihren Dienst bei der Stadt Witten zu Beginn des Monats aufgenommen hat und sich in der nächsten Ratssitzung persönlich vorstellen werde.
- Das Auswahlverfahren zur Einstellung eines/einer Digitalisierungsbeauftragten ist auf der Zielgeraden angekommen, nach Auswahl und Einstellung der geeignetsten Person, wird sich diese dem Rat in einer der anstehenden Sitzungen ebenfalls persönlich vorstellen.
- Hinsichtlich der beiden Case-Manager-Stellen für das kommunale Integrationsmanagement ist zu berichten, dass die erste Stelle zum 01.01.2022 besetzt werden konnte. Die zweite Stelle muss erneut ausgeschrieben werden, da keine weiteren geeigneten Bewerbungen eingegangen sind.
- BM König bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für den Dienst im ablaufenden Jahr 2021, welches in Witten durch drei große Ereignisse (Corona-Pandemie, Starkregen- und Flutkatastrophe, Hackerangriff) geprägt war.
- Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie weist BM König auf die jenseits der Arztpraxen und dem Impfzentrum des Kreises zur Verfügung stehenden Impfangebote und Impfmöglichkeiten hin: Diese sind an der Universität, im Saalbau, in beiden Krankenhäusern sowie im Impfmobil. Letzteres steht immer montags vor der StadtGalerie.
- BM König teilt mit, dass die Jury zur Vergabe des Heimatpreises getagt hat. Nach Sichtung der verschiedenen Vorschläge, die in Bandbreite und Qualität sehr beeindruckend waren, hat die Jury zwei erste Plätze und einen dritten Platz prämiert. Die ersten Plätze, dotiert mit jeweils 2.000 €, entfallen auf „Das-MachenWirGemeinsam“ von Caritasverband/Integrationsagentur und Arbeit und Projekte der Naturschutzgruppe Witten/Biologische Station e. V.. Der dritte Platz, dotiert mit 1.000 €, geht an „Körbe statt Konsolen“ der SG Witten Baskets.

2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. insgesamt 400.000 Euro zur Abwicklung des Hackerangriffs im Oktober 2021 Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/3 Vorlage: 0246/V 17

Zum Wiederaufbau der städtischen IT-Infrastruktur und Aufrüstung der Sicherheitstechnik aufgrund des Hackerangriffs erfolgen überplanmäßige Bereitstellun-

gen in den Produkten 011001 und 011002 in Höhe von insgesamt 400.000 Euro (investive Auszahlungen i.H.v. 200.000 Euro/Aufwendungen und konsumtive Auszahlungen i.H.v. 200.000 Euro) mit einer teilweisen Deckung durch investive Minderauszahlungen im Produkt 120101.

3. 22. Änderungssatzung zur Gebührensatzung
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/4
Vorlage: 0244/V 17
-

Die zweiundzwanzigste Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Witten über die Festsetzung der Gebühren für die Straßenreinigung und Abfallentsorgung - Anlage 3 - wird beschlossen.

Der Rat der Stadt Witten beschließt die Gebührenbedarfsberechnung für
die Straßenreinigung vom 04.11.2021
die Abfallentsorgung vom 04.11.2021.

Gegenstimmen: 2 (Die Linke)

4. Beschlussfassung Haushaltsplan 2022ff.
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/5
Vorlage: 0221/V 17
-

Beschlussfassung, siehe unten, TOP 4.2.28.

- 4.1. Stellenplan 2022
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/5.1
Vorlage: 0231/V 17
-

Beschlussfassung, siehe unten, TOP 4.2.28.

4.2. Anträge der Fraktionen

- 4.2.1. Maßnahmenpaket zur Stärkung der Sicherheit der städtischen IT
-Antrag der Fraktion CDU vom 11.11.2021
Vorlage: 0185/AG17
-

Der Antrag wird zur Vorberatung an die Digitalisierungskommission verwiesen.

- 4.2.2. Haushaltsänderungsantrag: Mittel für jährliche Penetrationstests der städtischen IT
-Antrag der Fraktion Piraten vom 30.11.2021
Vorlage: 0199/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Die Linke, Piraten) und 13 Enthaltungen (Bündnis 90/ Die Grünen) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.3. Haushaltsantrag LINKE 2022: Produktbeschreibung von Produkt Nr. 12 01 01
Straßenbau mit Zielen, Kennzahlen und Berichten gestalten
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 22.11.2021
Vorlage: 0186/AG17
-

Bei 2 Stimmen für den Antrag (Die Linke) und 4 Enthaltungen (bürgerforum+) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.4. Haushaltsantrag LINKE 2022: Konsequenter Baumschutz - Produktbereich 13
Natur- und Landschaftsschutz, Produkt Nr. 130101 Unterhaltung öffentlicher
Grünflächen
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 25.11.2021
Vorlage: 0187/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Piraten, Die Linke) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.5. Haushaltsantrag LINKE 2022: Wirksamer Freiraumschutz - Produktbereich Um-
weltschutz, Produkt Nr. 140101 Umweltschutz
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 25.11.2021
Vorlage: 0188/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Piraten, Die Linke) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.6. Haushaltsantrag LINKE 2022: Kanalsanierung statt Haushaltssanierung durch hohe kalkulatorische Zinsen
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 28.11.2021
Vorlage: 0190/AG17
-

Bei 6 Stimmen für den Antrag (bürgerforum+, Die Linke) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.7. Haushaltsantrag LINKE 2022: Produkt 01 12 01 Eigenreinigung erhalten und ausbauen
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 28.11.2021
Vorlage: 0194/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Die Linke, Piraten) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.8. Haushaltsantrag LINKE 2022: Jährliche Erstellung eines Konnexitätsberichts Witten
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 28.11.2021
Vorlage: 0193/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Piraten, Die Linke) und 4 Enthaltungen (bürgerforum+) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.9. Haushaltsantrag LINKE 2022: Einsatz für die Einführung einer Vermögenssteuer
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 28.11.2021
Vorlage: 0195/AG17
-

Bei 3 Stimmen für den Antrag (Piraten, Die Linke) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.10. Haushaltsantrag LINKE 2022: Prüfung der Einstellung eines kommunalen Gewerbesteuerprüfers/ einer kommunalen Gewerbesteuerprüferin gemäß § 21 Abs. 3 Finanzverwaltungsgesetz (FVG)
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 29.11.2021
Vorlage: 0191/AG17
-

Bei 7 Stimmen für den Antrag (bürgerforum+, Piraten, Die Linke) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.11. Haushaltsantrag LINKE 2022: Verkauf von RWE-Aktien
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 29.11.2021
Vorlage: 0192/AG17
-

Bei 2 Stimmen für den Antrag (Die Linke) und 14 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen, Piraten) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.12. Budget Straßenbegrünung/ Straßenbäume
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.11.2021
Vorlage: 0196/AG17
-

Der Rat der Stadt Witten beschließt für den Haushalt 2022:

- 1) Die Position 1201010809 im Investitionsplan wird umbenannt in „Festwerte für Straßenbegrünung und Straßenbäume“.
- 2) Der Ansatz für das Jahr 2022 wie auch für die Folgejahre wird von 0 auf 50.000 Euro angehoben.
- 3) Sofern eine Deckung benötigt wird, ist die Position 1201019611 „Dauerbaumaßnahme Fahrbahnerneuerung incl. Nebenanlagen“ um den entsprechenden Betrag zu kürzen.

Gegenstimmen: 2 (FDP)
Enthaltungen: 4 (AfD, StadtKlima)

- 4.2.13. HAUSHALT: Grünkonzept, Sofortprogramm Grün und die Einrichtung von Stellen
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0210/AG17
-

Bei 17 Stimmen für den Antrag (SPD, Piraten) und 19 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, bürgerforum+, wird der Antrag mit 22 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.14. HAUSHALT: Pop-up-Grün für Plätze in der Innenstadt
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0205/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, umgehend Maßnahmen zur Einrichtung auch von mobilem Grün an Plätzen in der Innenstadt zu entwickeln und umzusetzen. Zur Unterstützung des Pop-up-Grüns an diesen Standorten werden Mittel in Höhe von 10.000 € in den Haushalt 2022 eingestellt. Zur Verringerung des Aufwandes kann bei der notwendigen Pflege und Unterhaltung sicherlich auch auf bürgerschaftliches Engagement zurückgegriffen werden.

Gegenstimmen: 22 (CDU, FDP, AfD, WBG-FW, StadtKlima)
Enthaltungen: 2 (FDP)

- 4.2.15. Haushaltsantrag Fraktion WBG-FW, Masterplan Verkehr und Mobilität 2030
-Antrag der Fraktion WBG-FW vom 02.12.2021
Vorlage: 0215/AG17
-

Zurückgezogen.

- 4.2.16. Mittel für Umsetzung Radverkehrskonzept
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.11.2021
Vorlage: 0197/AG17
-

Der Rat der Stadt Witten beschließt für den Haushalt 2022 bezüglich der Position 120101.9648 „Dauerbaumaßnahme Umsetzung Radverkehrskonzept“:

- 1) Der Ansatz für Auszahlungen wird von 300.000 Euro um 200.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht.
- 2) Sofern für die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes bereits ein Übertrag in 2021, nicht verausgabter investiver Mittel (der Ansatz betrug 200.000 Euro) nach 2022 vorgesehen ist, wird der unter 1) genannte Erhöhungsbetrag um die übertragenen Mittel gekürzt.
- 3) Sofern eine Deckung benötigt wird, ist die Position 1201019611 „Dauerbaumaßnahme Fahrbahnerneuerung incl. Nebenanlagen“ um den entsprechenden Betrag zu kürzen.

Gegenstimmen: 2 (AfD)

Enthaltungen: 2 (FDP)

- 4.2.17. Haushaltsänderungsantrag: Radfahren durch Parken
-Antrag der Fraktion Piraten vom 30.11.2021
Vorlage: 0200/AG17
-

Bei 1 Stimme für den Antrag (Piraten) und keiner Enthaltung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.18. Darstellung der Themen Radverkehr und Klimaschutz im Stellenplan
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 26.11.2021
Vorlage: 0198/AG17
-

Die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen, damit hat sich der Antrag erledigt.

- 4.2.19. HAUSHALT: Einführung von Bußgeld für das Falschparken von E - Scootern
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0209/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, ein Bußgeld für das Falschparken von E-

Scootern zu erheben. Außerdem soll sie prüfen, wie sie die Verträge mit den E-Scooter-Anbietern so nachbessern könnte, dass Menschen mit Kinderwagen sowie mit Einschränkungen der Mobilität oder beim Sehen künftig nicht mehr durch herumstehende Roller behindert oder sogar gefährdet werden. Vorsichtig werden hier Erträge in Höhe von 20.000 € erwartet, die in den Haushalt einzuplanen sind.

Gegenstimmen: 22 (CDU, bürgerforum+, WBG-FW, StadtKlima)
Enthaltungen: 1 (Piraten)

4.2.19.1. Beschaffung vier weiterer Geschwindigkeitsanzeigen
-Antrag der Fraktionen B'90/Die Grünen und SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0219/AG17

Die Verwaltung wird beauftragt,

1) nach der Pilotanlage am Sonnenschein vier weitere Geschwindigkeitsanzeigen zu beschaffen. Falls verfügbar, könnten dies wieder gebrauchte Anlagen sein. Allerdings sollten sie die Messergebnisse erfassen und speichern können – und für den mobilen Einsatz geeignet sein.

2) Die Geschwindigkeitsanzeigen in einem geeigneten Turnus (z.B. acht bis 12 Wochen) an Orten im Stadtgebiet aufzustellen, an denen eine Sensibilisierung des motorisierten Verkehrs für seine eigene Geschwindigkeit sinnvoll und notwendig ist. Dies meint insbesondere Bereiche vor Kindergärten und Grundschulen, aber auch verkehrsberuhigte Bereiche und der Polizei / dem Ordnungsamt für häufige-re Geschwindigkeitsübertretungen bekannte Strecken. Aus unserer Sicht sollten mit Priorität zunächst insbesondere folgende Abschnitte berücksichtigt werden:

- Wiesenstraße, zwischen Gerichts- und Steinstraße
- Breite Straße, Höhe Familienzentrum Luisenstraße sowie Höhe Ruhr-Gymnasium
- Billerbeckstraße, Höhe Waldorfkindergarten und Waldorfschule
- Gartenstraße, Höhe Zebrastreifen Ecke Synagogenstraße
- Am Hedreisch
- Vormholzer Straße zwischen Möller- und Thiestraße

Ob diese Vorgehensweise sinnvoll ist, könnten die vorliegenden Daten des Seitenmessradars belegen. Sollte das Gerät an den genannten Stellen noch nicht zum Einsatz gekommen sein, wird die Verwaltung gebeten, dort die Geschwindigkeit zu messen. Falls die gefahrenen Geschwindigkeiten dort geringer sein sollten als befürchtet, sollte die Verwaltung die dringlicheren Einsatzorte aufgrund der ihr vorliegenden Messdaten benennen und berücksichtigen.

3) Die jeweiligen Messergebnisse sollen dem Fachausschuss MoVe einmal im Jahr als Grundlage für die Beratung geeigneter Maßnahmen vorgelegt werden.

Gegenstimmen: 22 (CDU, Die Linke, AfD, WBG-FW, StadtKlima)

- 4.2.19.2. Sperrvermerk für Produkt Nr.: 1201011902 - Verbesserung Verkehrssituation Annen inkl. Ausbau "Im Rohr" -
-Antrag der Fraktionen Bürgerforum+ und WBG vom 03.12.2021
Vorlage: 0217/AG17
-

Bei 10 Stimmen für den Antrag (WBG-FW, AfD, bürgerforum+, StadtKlima) und 15 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen, FDP) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.20. Haushaltsantrag LINKE 2022: Streichung einer Personalstelle
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 30.11.2021
Vorlage: 0201/AG17
-

Bei 18 Stimmen für den Antrag (SPD, Die Linke) und einer Enthaltung (Piraten) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.21. Haushaltsantrag LINKE 2022: Publikation über Zwangsarbeit in Witten - Kostenübernahme
-Antrag der Fraktion Die Linke vom 30.11.2021
Vorlage: 0202/AG17
-

Der Rat beschließt:
Kosten in Höhe von 5.000 € für die Publikation über Zwangsarbeit in Witten werden in den Haushalt eingestellt. Der Titel lautet:
„Ein böser Blitzstrahl des Feindes durchbohrte unsere Herzen.
Zwangsarbeit in Witten während der Zeit des Nationalsozialismus.“
Der Autor ist Ralph Klein.

Gegenstimmen: 20 (CDU, AfD; WBG-FW, StadtKlima)
Enthaltungen: 6 (bürgerforum+, FDP)

- 4.2.22. HAUSHALT: Masterplan Erlebnis
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0204/AG17
-

Bei 29 Stimmen für den Antrag (SPD, Bündnis 90/Die Grünen) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.23. HAUSHALT: Waldkindergarten an der Speckbahn
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0206/AG17
-

Bei 23 Stimmen für den Antrag (SPD, Piraten, Die Linke, WBG, StadtKlima) wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

- 4.2.24. HAUSHALT: Erhöhung des Zuschusses für das Kulturforum
-Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen
Vorlage: 0220/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, den Zuschuss für das Kulturforum um einen Betrag von 50.000 € im Haushalt 2022 zu erhöhen. Für die Folgejahre ist zu prüfen, wie eine weitere sukzessive Erhöhung des Zuschusses wirtschaftlich im Haushaltsplan darstellbar ist. Das Ziel soll dabei sein, dass die AöR ab 2025 ihr Eigenkapital nicht mehr verzehren muss.

Gegenstimmen: 4 (AfD, Die Linke)
Enthaltungen: 2 (StadtKlima)

- 4.2.25. HAUSHALT: Freiwillige Feuerwehren Buchholz und Herbede
-Antrag der SPD - Fraktion vom 01.12.2021
Vorlage: 0208/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, Planungsleistungen in Höhe von 25.000 Euro im Haushalt 2022 bereit zu stellen. Das Geld soll im Rahmen des neuen Brandschutzbedarfsplans für die Untersuchung der besten Zukunftsperspektive für die Freiwilligen Feuerwehren Buchholz und Herbede verwendet werden.

Gegenstimmen: 17 (CDU, Die Linke, Piraten)

- 4.2.26. HAUSHALT: Gründung eines Wirtschaftsbeirates
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0211/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, die Gründung eines Wirtschaftsbeirates vorzubereiten und entsprechend umzusetzen. Zur Durchführung einer qualifiziert besetzten Auftaktveranstaltung werden Mittel in Höhe von 5.000 € für externe Dienstleistungen in den Haushalt 2022 eingeplant. Alternativ könnten hier auch disponibel eingeplante Mittel für Planungsleistungen bzw. sonstige Dienstleistungen im Haushaltsplan 2022 herangezogen werden.

Gegenstimmen: 28 (BM, CDU, bürgerforum+, Piraten, Die Linke, WBG, FDP, StadtKlima)

- 4.2.27. HAUSHALT: Präventionskonzept für den Bereich Ardeystraße/ Annenstraße
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0212/AG17
-

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, mit den vor Ort engagierten Trägern in einen Austausch zu treten, um den Bedarf für Maßnahmen zur Gewaltprävention im Bereich Ardeystraße/Annenstraße zu ermitteln und gegebenenfalls ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Vorsorglich sollen dafür Mittel in Höhe von

5.000 Euro für externe Dienstleistungen im Haushalt 2022 bereitgestellt werden. Alternativ könnten hier auch disponibel eingeplante Mittel für Planungsleistungen bzw. sonstige Dienstleistungen im Haushaltsplan 2022 herangezogen werden. Eine Berichterstattung zum Fortgang des Projekts soll im Sozialausschuss erfolgen.

Gegenstimmen: 19 (CDU, AfD, StadtKlima, WBG-FW teilw.)
Enthaltungen: 3 (FDP, WBG-FW teilw.)

4.2.28. HAUSHALT: Inklusionskonzept für die Sportinfrastruktur
-Antrag der Fraktion SPD vom 01.12.2021
Vorlage: 0213/AG17

Der Rat beauftragt die Stadtverwaltung, mit den vor Ort engagierten Trägern in einen Austausch zu treten, um den weiteren Bedarf für Maßnahmen zur Inklusion im Bereich der Sportinfrastruktur zu ermitteln, ggf. Fördermittel auszuschöpfen und den begonnenen Inklusionsprozess weiter voranzutreiben. Vorsorglich sollen dafür Mittel in Höhe von 5.000 € für externe Dienstleistungen im Haushalt 2022 bereitgestellt werden. Eine Berichterstattung zum Fortgang des Projekts soll im Sozial- und im Sportausschuss erfolgen.

Gegenstimmen: 14 (CDU)
Enthaltungen: 2 (AfD)

Beschlussfassung zu TOP 4.1:

Der Stellenplan wird als Anlage zum Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen.

Gegenstimmen: 6 (FDP; Die Linke, StadtKlima)

Beschlussfassung zu TOP 4:

Der Rat beschließt unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse und der 1. Änderungsliste den Haushaltplan 2022ff. mit seinen Anlagen – Anlage 1 -.

Gegenstimmen: 6 (AfD; Die Linke, StadtKlima)

5. Kulturforum Witten AöR - Wirtschaftsplan 2022
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/6
Vorlage: 0247/V 17
-

Dem Beschluss des Verwaltungsrates der AöR Kulturforum Witten vom 15.11.2021 zum Wirtschaftsplan 2022 wird zugestimmt.

Gegenstimmen: 2 (Die Linke)
Enthaltungen: 2 (AfD)

6. WABE - Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH, Jahresabschluss 2020
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/7
Vorlage: 0235/V 17
-

Die nachfolgenden Beschlüsse der Gesellschafterversammlung der WABE - Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH (WABE mbH) vom 26.10.2021 werden genehmigt:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 1.293.339,96 €, einem Jahresfehlbetrag 207.059,93 € und einem Bilanzgewinn von 855.533,92 €, wird festgestellt.
2. Dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Jahresfehlbetrag mit den Gewinnvorträgen aus Vorjahren zu verrechnen, wird zugestimmt.
3. Dem Beschluss den Jahresfehlbetrag aus der Betriebsmittelrücklage zu decken wird zugestimmt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

Gegenstimmen: 2 (Die Linke)
Enthaltungen: 4 (Piraten, AfD, Mitglieder der Gesellschafterversammlung)

7. Wertgrenzen für Vergabevorlagen
Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/8
Vorlage: 0243/V 17
-

Vergabevorlagen für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen sind dem Haupt- und Finanzausschuss ab einer Vertragssumme von 500.000 € vorzulegen.

Vergabevorlagen für freiberufliche Leistungen sind dem Haupt- und Finanzausschuss ab einer Vertragssumme von 100.000 € vorzulegen.

Die 19. Änderungssatzung der Hauptsatzung wird gemäß Anlage 4 beschlossen.

Gegenstimmen: 7 (AfD, StadtKlima, Piraten, Die Linke)

- 7.1. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bochum über den Betrieb des IT-Verfahrens P&I Loga im Rahmen des Lizenzumfanges „LogaAll-in“ für den Bereich Personalwirtschaft
Vorlage: 0250/V 17
-

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Bochum über den Betrieb des IT-Verfahrens P&I Loga im Rahmen des Lizenzumfanges „LogaAll-in“ für den Bereich Personalwirtschaft abzuschließen. Die Form und der Umfang der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ist der Anlage zu entnehmen.

- 7.2. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Witten-Annen, Fortschreibung

Letzte Beratung: HFA 29.11.2021/8.2

Vorlage: 0218/V 17

Der Rat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Witten-Annen gem. Anlage 1 der Vorlage 0218/V 17 in der Fassung der Fortschreibung von September 2021. Die Verwaltung wird vom Rat beauftragt, sich auf Grundlage des ISEK Annen um Fördermittel für die Umsetzung der benannten Maßnahmen, insbesondere Mittel aus der Städtebauförderung, zu bemühen und beim Land NRW fristgerecht entsprechende Förderanträge einzureichen.

Gegenstimmen: 2 (Die Linke)

- 7.3. Umbesetzung in Ausschüssen
-Antrag der Fraktion Piraten vom 03.12.2021
Vorlage: 0216/AG17
-

Der Rat der Stadt Witten beschließt folgende Änderungen seiner Ausschüsse:
Sportausschuss:

Neu: beratendes Mitglied: Stefan Borggraefe, stellv. beratendes Mitglied: Elaine Bach

Schulausschuss:

Neu: beratendes Mitglied: Stefan Borggraefe, stellv. beratendes Mitglied: Elaine Bach

Betriebsausschuss ESW:

Neu: beratendes Mitglied: Stefan Borggraefe, stellv. sachkundiger Bürger mit beratender Stimme: Manuel Trömel

8. Anfragen der Fraktionen und Ausschussmitglieder gem. § 10 GeschO
-

Keine.

Nach Abschluss der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Ratssitzung verabschiedet BM König das langjährige RM Nowack (CDU-Fraktion). RM Nowack wird sich beruflich verändern und in den Verwaltungsvorstand der Stadt Gelsenkirchen wechseln. Aus diesem Grund hat er angekündigt, sein Ratsmandat niederzulegen.

gez.
König
Bürgermeister

gez.
Muhr
Schriftführer